



COAST TO COAST – TEIL II – 23 TAGE SAFARI VOM 3. BIS 25. AUGUST 2025 AB KASANE (BOTSWANA) BIS DURBAN (SÜDAFRIKA)

BOTSWANA, SAMBIA, SIMBABWE, SÜDAFRIKA (und ein kurzer Abstecher durch Mozambique)

Eine wilde Expedition für Afrikaner und 4x4 Selbstfahrerinnen und Selbstfahrer

Es ist endlich so weit, der zweite Teil der Kontinentalquerung wird Wirklichkeit. Dawid und ich planen seit Monaten, suchen nach spannenden und sicheren Wegen für die Abenteurer, die uns auf der Reise begleiten werden, rechnen Kilometer zusammen, suchen Unterkünfte, Tankstellen, Supermärkte und vieles mehr.

Das Ergebnis ist eine prall gefüllte Reise, viele Kilometer Sand, Schotter und manchmal auch Lehm, Traumlandschaften und 14 Tage Camp (8 Tage Lodge). Daher nehmen wir auf dieser Reise nur gute Fahrerinnen und Fahrer mit und vor allen Dingen Menschen, die Afrika schon gut kennen. Wir werden begleitet von Dawid, der für uns einkauft, kocht (wir helfen alle beim Schnibbeln, Spülen und aufbauen) und uns sicher durch diese spannende Route führt.

Es geht um wilde und unberührte Landschaften, in Gebieten, die zum großen Teil vollkommen unbekannt sind. Von Kasane aus fahren wir nach Sambia in den Liuwa-Plain-Nationalpark wo wir unser Camp aufschlagen und ausgiebig Safari machen. Danach gibt es zwei Nächte Lodge und eine Safari auf dem Chobe-Fluss bevor wir in die Makgadikgadi Salzpfanne fahren. Von hier aus führt die Reise nach Simbabwe über Matobos NP in den fast unberührten Gonarezhou NP. Abseits der touristischen Pfade erleben wir Wildtiere in ihren ursprünglichen Lebensräumen. Und dann geht's nach Südafrika, wo wir eine Traumunterkunft und geführte Safari im Krüger NP genießen. Danach, ein weiteres Highlight: der Lebombo Eco Trail, der von Norden nach Süden durch den Krüger NP führt und nur einmal in der Woche (ab Sonntags) von 5 Fahrzeugen befahren werden darf und von einem Krüger Guide geführt wird. Und wenn wir das alles geschafft haben, entspannen wir uns in schönen Lodges und am Ende am Indischen Ozean, der das Ziel der Reise und des Coast2Coast Abenteuers ist.

Eure Highlights

-  Liuwa-Plain National Park
-  Chobe National Park
-  Makgadikgadi Salt Pans
-  Matobos National Park
-  Gonarezhou National Park
-  Krüger National Park
-  iSimangaliso National Park

ANGEBOT VON ETERNAL AFRIKA | ANMELDUNGEN UNTER info@eternal-afrika.de | MARTINA KNOBLAUCH
GÜLTIG BIS 31.08.2024

REISEBESCHREIBUNG

TAG 1 | 03.08.25 | KASANE | CHOBE SAFARI LODGE

Wir haben einen Transfer vom Flughafen organisiert, der uns direkt zur Lodge bringt. Die Fahrzeuge kommen aus Windhoek hier an und wir haben viel Zeit, diese ausführlich zu inspizieren und zu packen. Dawid treffen wir hier und verstauen alle Vorräte für unsere Expedition in den Fahrzeugen.

Wir wohnen in Rondavels, direkt am Chobe Fluss und haben an diesem Tag nichts mehr geplant. Abends habe ich einen Tisch reserviert, wir gehen gemütlich essen und besprechen unseren ersten Fahrtag.

PACKEN UND VORBEREITUNG DER FAHRZEUGE | CHOEBE SAFARRI LODGE | BB (DINNER EXKLUSIVE)

TAG 2-9 | 04.-11.08.25 | BAROTSE FLOOD PLAINS UND LIUWA-PLAIN NATIONAL PARK (SAMBIA)

Tag 2-4 | Die Anfahrt zum Liuwa-Plain NP wird 3 Tage in Anspruch nehmen, da wir durch unwegsames Gelände fahren.

Am ersten Tag geht's erst mal über die Grenze nach Sambia, dafür haben wir ein wenig Zeit eingeplant und sind an diesem Tag ca. **200 km** unterwegs. Wir erreichen nachmittags unser erstes Camp an der Kabula Tiger Lodge wo wir zwei Tage direkt am Zambezi campen und den Busch zu Fuß und den Sambezi mit dem Boot entdecken.

Tag 4 | Es geht weiter Richtung Norden, mit einem Stopp an den Ngonyefällen, die zweitgrößten Fälle des Zambezis, bevor wir ganz schön wild weiterfahren, für die **150 km** rechnen wir mit 5 Stunden Fahrtzeit und erreichen unser Camp unmittelbar vor dem Nationalpark im Nachmittags. Die Kwale Campsite ist ein wildes Buschcamp und liegt in der Barotse Flood Plains NP und wir hoffen auf viele Wildsichtungen in einem Gebiet, das einsam und noch unberührt ist. Der ideale Start für ausführliche Safari in Liuwa-Plain NP.

Tag 5-7 | Endlich Liuwa-Plain NP in der Wildnis im Westen Sambias mit einem unermessliche

reichem Eco System, das noch ungestört ist. Ein Sumpfgebiet, das nur für einige Monate im Jahr gut befahrbar ist | **200 km**. Es ist der wildeste und einsamste Platz dieser Reise, wir werden dieses Erlebnis ganz für uns haben. Großartig!!! Wieder mal Camp und Lagerfeuer und lecker Essen und Trinken und über unsere fantastischen Erlebnisse reden!!!

Tag 7 | Es geht wieder Richtung Süden ca. **200 km** Safari – Camp – Essen – Trinken – das Leben genießen und am Tag 8 | gibt's dann eine kleine einfache Lodge mit Bett und Dusche :-)) am Zambezi! Große Freude denn am nächsten Tag gibt's noch mal Lodge!

FAHRTAGE, ZEIT FÜR SAFARI | KABULA TIGER LODGE | KWALE CAMPSITE | KATAYONA CAMPSITE | FB

TAG 9 | 11.08.25 | CHOBE SAFARI LODGE (BOTSWANA) 150 km

Eine kurze Fahrt und ein Grenzübertritt bringt uns wieder nach Kasane in unsere Luxusunterkunft, hier genießen wir den Blick auf den Fluss und es gibt verschiedene geführte Safariaktivitäten, die inklusive sind, ich empfehle die frühmorgendliche Fahrt auf dem Chobe Fluss, denn dann ist er ganz leer, unberührt und zauberhaft. Das ist ein extremer Wechsel für uns aus der Stille in den Trubel der touristischen Hochburg am Chobe, aber den Luxus der Dusche werden wir sicher alle ausgiebig genießen.

SAFARI | CHOBE SAFARI LODGE | DBB UND 1 X SAFARIAKTIVITÄT

TAG 10 | 12.08.25 | MAKGADIKGADI SALT PANS | 400 KM

Morgens auf den Chobe und nachmittags zu einem der trockensten Regionen in Botswana. Vollgetankt und mit neuen Vorräten versorgt machen wir uns auf den Weg in den Süden und bleiben eine Nacht in der Weite der Salzpflanzen. Es bleibt wild und die Fahrt ist anspruchsvoll, aber es lohnt sich, denn hier ist der Blick so weit und nachts ist die Sternenkuppel unglaublich. Unser Camp liegt an einem riesigen Baobab, die



mit dieser Trockenheit und Temperaturen anscheinend gut zurechtkommt.

SAFARI | ONE TREE ISLAND CAMP | FB

TAG 11-14 | 13.-16.08.25 | MATOBOS UND GONAREZHOU NP | SIMBABWE | 400 KM + 550 KM

Wir wechseln wieder das Land :-). Am 11. Tag geht es über den Grenzübergang Plumtree nach Simbabwe, unser Ziel ist der Gonarezhou NP, für den wir uns auch wieder zwei Tage Zeit nehmen. Aber erst einen Zwischenstopp mit Safari in Matobos. Ein Platz, wo wir Glück haben könnten mit Nashörnern und zwar mit beiden Arten. Wir campen in Maleme Camp – sehr einfach – aber mitten im Park gelegen und mit grandioser Aussicht.

Am 12. Tag starten wir früh und fahren durch Simbabwe zum Chipinda Camp im Gonarezhou Nationalpark. Der Name des Parks meint „Platz vieler Elefanten“. Viel Wasser zieht die großen Säuger an, aber auch Rappen- und Pferdeantilopen sind hier in großen Herden zu finden. Damit wir möglichst viel vom Park sehen wollen wir zwei Campsites nutzen und sind am 13. Tag in Mabalauta Campsite. Der Park gehört zum Great Limpopo Transfrontier Park zu dem auch der Krüger NP gehört und wird von massiven Sandsteinfelsen und wilden Flüssen geformt, atemberaubende Landschaften erwarten und jede Menge Wild.

SELBSTFAHRERSAFARI | CHIPINDA CAMP UND MABALAUTA CAMP | FB

TAG 14 | 16.08.25 | KRÜGER NP | SÜDAFRIKA | BAOBAB HILL HOUSE | 150 KM

Es geht nach Südafrika am 14. Tag dieser Reise | Wir verlassen Simbabwe über einen kleinen Transit durch Mozambique und wollen sehr früh in der wunderschönen Unterkunft im nördlichen Krüger Park ankommen. Baobab Hill ist das alte Rangerhaus von Pafuri und traumhaft schön und bietet alles für einen entspannten Tag am Pool und vor allen Dingen abends und morgens geführte Safari, durch den traumhaften Norden

des Krüger NP. Eine schöne Abwechslung nach den einfachen Camptagen.

GEFÜHRTE SAFARI | PAFURI CAMP | BAOBAB HILL HOUSE | FI

TAG 15-19 | 17.-21.08.25 | KRÜGER NP | LEBOMBO ECO TRAIL | 500 KM

Etwas ganz Besonderes wartet auf uns. Wir treffen unseren Guide, der vom Krüger Nationalpark gestellt wird, am Gate und dürfen mit 5 Fahrzeugen als einzige auf die Strecke die abseits der Straßen an der Grenze zu Mozambique durch die Wildnis des Krügers führt. Insgesamt 5 Tage werden wir unterwegs sein und über keine Straßen fahren, sondern unseren Weg durch den Busch finden. Hier wird Dawid sich wahrscheinlich von uns verabschieden, da nur 5 Autos auf den Trail dürfen, wir mit dem Krüger Guide gut versorgt sind und sicher mittlerweile eine gute Camping Routine eingestellt hat. Das sind unsere letzten wilden Camp Tage fernab des Tourismus und mit Riesenchancen auf viel Wild und Wildhunde.

SELBSTFAHRERSAFARI MIT KRÜGER NP GUIDE | 5 WILDE CAMPS | FB



TAG 19 | 21.08.25 | BUCKLER SAFARI LODGE | 50 KM

Abschied von unserem Krüger Guide! Wir verlassen den Krüger, um am Rand des Nationalparks zu entspannen, den Luxus von einem richtigen Bett und einer heißen Dusche zu genießen, mit einem Sundowner auf der Terrasse zu sitzen und auf den Crocodile Fluss zu schauen. Wir haben bis hierhin großartige Abenteuer erlebt und so viel gesehen, dass ich hoffe, dass die Lodges am Ende der Reise nicht zu langweilig werden und wir das Verwöhnprogramm richtig genießen können. Zur Not könnt Ihr ja immer das Dachzelt aufbauen :-)

NICHTSTUN | LODGE | DBB

TAG 20 | 22.08.25 | NKWAZI LODGE | 320 KM

Einmal westlich um Ezwantini (ehemals Königreich Swaziland) herum und noch mal eine Lodge, dieses Mal im Pongola Game Reserve. Wir werden an diesem Tag südafrikanische Straßen erleben und wahrscheinlich lange unterwegs sein, viele Potholes erleben und nachmittags werden wir an der Lodge ankommen, den Blick genießen und noch mal entspannen.

FAHRTAG | LODGE | DBB

TAG 21 -23 | 23.-25.08.25 | FINALE AM INDISCHEN OZEAN | ISIMANGALISO NP | 200 KM

... wir sind am Ziel dieser Reise, der Indische Ozean erwartet uns nach einer spannenden Dünendurchquerung, wo unsere Fahrzeuge noch mal zeigen, was sie alles können.

Und dann können wir in den Indischen Ozean eintauchen. Es wird stürmisch, denn der Ozean ist ziemlich wild mit traumhaftem Strand. Unsere Häuser liegen im Küstenwald versteckt und auch hier sind wir wieder in einem Nationalpark angekommen. Kayakfahren, Schnorcheln und lange Strandspaziergänge sind unser Zeitvertreib für die beiden Tage hier.

Unseren letzten Sundowner für diese Reise nehmen wir am größten Süßwassersee des südlichen Afrikas dem Lake Sibaya und haben

vielleicht noch Glück und sehen ein paar Flußpferde und Krokodile.

VERSCHIEDENE AKTIVITÄTEN | THONGA BEACH LODGE | FB

TAG 23 | 25.08.25 | NACH DURBAN (5H) ODER JOHANNESBURG (8H) ZUM FLUGHAFEN

Am Ende unserer gemeinsamen Reise geht es sehr früh mit einem Frühstückspaket bewaffnet ins Auto und entweder nach Durban, wo der Wagen um 12h00 abgegeben werden muss oder direkt nach Johannesburg. Das hat preisliche Auswirkungen auf die Einweggebühren für das Fahrzeug, die später noch genauer erläutert werden.

Wolfram und ich werden noch einen Tag verlängern und noch einen Stopp in den Battlefields einlegen und dann am 26.08.2024 von Johannesburg nach Hause fliegen.

Aber in jedem Fall nehmen wir Abschied vom Ozean und später von Afrika und vor allen Dingen von Reisefreunden, denn das weiss ich schon jetzt, solch eine Reise verbindet intensiv.



PREISGESTALTUNG

REISE

Folgende Leistungen sind in der Reise zum Preis von 4.000 € pro Person* enthalten (Stand 4.4.24):

-  22 Übernachtungen
davon 8 x Lodge inkl. Frühstück, 7 x inkl. Abendessen und 2 x inkl. Lunch und 14 x Camp Vollpension inklusive Wasser, Tee, Kaffee (für die Camps brauchen wir Eure Unterstützung beim Schnippeln und Spülen)
-  Bootsfahrt auf dem Zambezi
-  Bootssafari o.ä. auf dem Chobe
-  Geführte Selbstfahrersafaris in allen Nationalparks inkl. Eintrittsgelder
-  Geführte Safaris im Krüger NP
-  Geführter Lebombo Eco Trail, Selbstfahrer
-  Reiseleitung durch Dawid de Wet (Guide) für den Lebombo Trail ein Guide des Krüger NP
-  Und natürlich Wolfram und ich 😊
-  Ausführliche Reise und Routenplanung
-  Organisation von Fahrzeugen und Flügen

* bei Buchung ab 01.09.2024 4.200 € p.P.

Exklusive:

-  Internationale Flüge Frankfurt-Kasane und Durban-Frankfurt oder Johannesburg-Frankfurt
-  4x4 Expeditionsfahrzeug mit Dachzelt (ab 2.600 (Dachzelt) bis 3.900 (Alucab) NAD/Tag + Einwegmiete+Versicherung+Extras)
-  Taschengeld und alle Mahlzeiten und Getränke die nicht oben beschrieben sind

FAHRZEUG

Expeditionsfahrzeuge von Savannah Car Hire mit 24 Stunden Notfallservice in allen Reiseländern dieser Reise

-  4 Ausführungen von 2600 NAD-3900 NAD (z.z. 130 bis 200 Euro pro Tag)
-  Versicherung Full Cover 495-660 €
-  Extras wie Grenzübertrittsgebühren, Reinigung, Vertragsgebühren 154,50 €
-  Einweggebühr Kasane – Durban 2.140 € oder Kasane – Johannesburg 1.650 €

Mehr Informationen und Datenblatt gibt es bei Interesse.

Die Reise ist anspruchsvoll und die Fahrzeuge sind unser Zuhause und neben den Fahrern und Fahrerinnen das wichtigste auf dieser Reise!

